



26. April 2006

Kirchberger Walpurgisfeuer

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt alle Kirchberger und Gäste zum traditionellen Walpurgisfeuer am 30.04.2006 ein.

Ort: Vereinsgelände Niedercrinitzer Straße

Beginn: 18.30 Uhr

Wie jedes Jahr ist mit Speisen und Getränken gut für das Wohl der Gäste gesorgt. Die Besucher können im Festzelt auch das Tanzbein schwingen.

Der Vorstand



Walpurgis 2006 in Burkersdorf

Der Kleintierzüchterverein und die Feuerwehr Burkersdorf laden, wie auch jedes Jahr, wieder zum traditionellen Höhenfeuer mit Lampionumzug nach Burkersdorfein. Beginn des Umzuges: 19.30 Uhr ab Kirche. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Annahme von Brennmaterial: vom 26.04. bis 28.04.2006
von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Walpurgisfeuer in Leutersbach

Der Feuerwehrverein Leutersbach lädt zum diesjährigen traditionellen Walpurgisfeuer am Gehöft Werner Fiedler, Hauptstraße 10, recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Grundstücksbesitzer und Kleingärtner haben die Gelegenheit, Reisigmaterial und unbehandeltes Holz bis zum 30.04.2006 abzugeben.

Wagner, Vereinsvorsitzender





Historisches

Kirchberg anno domini 1906

Vor genau 100 Jahren legte Bürgermeister Dr. Reichardt anlässlich der Amtseinweisung neuer Stadträte einen als Rückblick bezeichneten Rechenschaftsbericht ab über die „Geschäfte der städtischen Verwaltung“.

1906 war ein Jahr mit leicht rückläufiger Tendenz in Wirtschaft und Wohlstand. Die Einwohnerzahl hatte zum Vorjahr einen Rückgang von 294 Personen und lag knapp über 7000. Das Bürgerrecht hatten 50 Einwohner erworben, die damit zu den stimmberechtigten Bürgern zählten, doch nur 285 von insgesamt 646 hatten ihre Stimmen bei der gerade durchgeführten Stadtverordnetenwahl abgegeben.

Zu Ehren des 100. Todestages von Friedrich Schiller war eine Eiche im Schulgarten gepflanzt worden, die noch heute Schatten spendet. Einem Vertreter Kirchbergs wurde erstmals ein Platz in der Gewerbekammer Plauen zuerkannt. Auf den Antrag an das Königliche Finanzministerium zur Herstellung einer normalspurigen Eisenbahn von Wilkau nach Kirchberg war trotz mehrfacher Nachfragen keine Antwort aus Dresden eingetroffen. Die Schmalspurlobby wollte nicht nachgeben. Der verdienstvolle Arzt und Betreuer des Krankenhauses „Kramers Stiftung“, Dr. med. Kietz, erhielt anlässlich des Geburtstages von König Friedrich August II. den Titel eines Sanitätsrates; denn unter seiner Leitung waren 128 Personen insgesamt 3124 Tage verpflegt worden als Nachweis seiner ärztlichen Tätigkeit. Schularzt Dr. Mosig, Kirchbergs erster Automobilist, hatte 144 Erst- und 161 Wiederholungsimpfungen vorgenommen.

Im Standesamt waren 338 Geburten und 218 Sterbefälle registriert. Die städtische Volksbibliothek hatte den beachtlichen Bestand von 2228 Bänden, die in 96 Bibliotheksstunden zu 2281 Buchausleihen geführt hatten. Entweder nahmen sich die Kirchberger zu viel Zeit beim Lesen oder waren nachlässig in der Rückgabe, denn an Lesegebühren waren 89 Mark 4 Pfennige erfasst, doch es wurden erst 5 Pf erhoben, wenn ein Buch länger als 8 Tage ausgeliehen war. Die Rentenempfänger hatten „sich auch im vergangenen Jahr erheblich vermehrt“. So gab es am Jahresende 28 Alters-, 223 Invaliden-, 184 Unfall- und 54 Militärrentner, für die monatlich 6360 Mark zu zahlen waren. 79 Wandergewerbescheine und 17 Jagdkarten gab die entsprechende städtische Behörde aus. Die Freiwillige Feuerwehr beging festlich ihren 50. Geburtstag und musste im Berichtsjahr bei 4 größeren Bränden eingreifen, am 2. Juli bei den Wohnhäusern der Familien Baumann und Tröger in der Malzhausstraße, am 3. November beim Scheunenbrand an der äußeren Lengenfelder Straße sowie am 29. Dezember bei Anton Lieboldts Scheune am Drachenkopf und zu Sylvester bei Plischkes Gärtnereiwohnhaus an der alten Zwickauer Straße.

Aus dem Jahresbericht entnehmen wir ferner: „Der Geschäftsverkehr im Meldeamt gestaltete sich folgendermaßen: Es wurden 11 Reisepässe fürs Ausland ausgestellt, 17 Passkarten, 13 Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende, 28 für inländische Handlungsreisende, 1 für französische Handlungsreisenden, 134 Arbeitsbücher, 79 Dienstbücher, 224 Radfahrkarten, 54 Abmeldescheine, 1 Arbeitsbuch für

Bergarbeiter, 7 Arbeitskarten, 55 Führungszeugnisse, 76 Gewerbescheine. Angemeldet wurden 689, abgemeldet 950 Personen, umgezogen sind 387 Familien, Nachfragen auf persönliche Führung 193. Es wurden 139 Geld- und 20 Gefängnisstrafen verfügt sowie 276 Mark 95 Pf Strafgeelder vereinbart. Ferner 355 Tanzerlaubnisscheine ausgestellt für 1371 Mark und 50 Pf, 79 Mark Polizeiaufsichtsgebühren und 19 Erlaubnisscheine für Sonntagsarbeit. 94 junge Männer waren militärpflichtig, von denen 13 auf Antrag zurückgestellt wurden. Zur Anlegung von Landsturmrollen (Reservisten) meldeten sich 357 Personen. Auch die staatliche Post war fleißig bei der Ein- und Auslieferung von insgesamt 4004 Postsendungen mit 515 Mark 96 Pf Portoeinnahmen.“

Die Schutzmannschaft bestand aus fünf Polizei-Wachtmeistern, die 7 öffentliche, also bezahlte Veranstaltungen überwachten und mit dem Zellenhaus am Amtsgericht als Haftanstalt sicherlich mancherlei Ärger hatten. Es saßen dort 24 Personen vorübergehend ein und 27 langfristiger wegen Strafverbüßung sowie 10 Personen wegen Obdachlosigkeit. Die zur Verurteilung gekommenen Delikte bestanden in 61 Fällen wegen Diebstahl, 20 wegen Körperverletzung, 13 wegen Betrug und Unterschlagung bis hin zu 3 wegen Konkubinats und Kellnerinunwesen. Letzteres war ein heikles Problem, denn es gab Gaststätten in Zwickau, Wilkau und Kirchberg, hier war es der „Kühle Morgen“, in Haßlau „Gasthaus zur Blume“, deren Kellnerinnen im Abstand von drei Monaten wechseln mussten, um sich käuflichen Liebesdiensten zu widmen, an denen die Wirte durch bezahlten, aber nicht getrunkenen Wein mitverdienten. Drei Sprengstofftransporte durch die Stadt wurden von der Polizei bewacht, wobei nichts passierte. So war es alles in allem ein friedliches Jahr.

J. Decker



„Brühlkreuzung“ Kirchberg nach 1900 (Archiv Decker)



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Jahr 2006 der Stadt Kirchberg

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 21.02.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
von je **8.425.650 EUR**
davon
im Verwaltungshaushalt **6.964.900 EUR**
im Vermögenshaushalt **1.460.750 EUR**
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von **0 EUR**
3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von **0 EUR**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.393.000 EUR**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **320 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **390 v. H.**
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge **400 v. H.**

§ 4

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 129.300 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 8.250 EUR.

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 233.400 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 14.900 EUR.

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 147.850 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 9.450 EUR.

Kirchberg, den 06.04.2006

Wolfgang Becher
W. Becher
Bürgermeister



Mit Schreiben vom 04.04.2006 bestätigte das Landratsamt des Landkreises Zwickauer Land die am 21.02.2006 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan der Stadt Kirchberg für das Jahr 2006 in der Zeit vom **27.04. bis 09.05.2006** im Zimmer 200 des Rathauses Kirchberg während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Teichstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner Sitzung am 28.03.2006 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohnungsbaugelände Teichstraße“ gebilligt und zur Auslegung beschlossen. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes beinhaltet die beabsichtigte Errichtung einer Mobilfunkanlage auf einem Stahlgittermast.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung (Teil B) liegt in der Zeit

vom 04. Mai 2006 bis 08. Juni 2006

im Rathaus der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, im Servicebüro links neben dem Eingang jeweils am

Montag und Mittwoch	von 09.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 16.00 Uhr
und Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (Hinweise und Anregungen) zum Entwurf der 2. Änderung des B-Planes abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben.

Kirchberg, den 26.04.2006

W. Becher, Bürgermeister

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumarkt/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumarkt, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



18. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 04.04.2006, fand die 18. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

In nichtöffentlicher Sitzung wurden unter anderem Beschlüsse gefasst hinsichtlich des Abschlusses einer Vereinbarung - Ratenzahlung rückständiger Miete und Betriebskosten - und einer außerplanmäßigen Ausgabe zur befristeten Zuweisung eines Hausmeisters zur Durchführung von Instandsetzungs- und Instandhaltungstätigkeiten in Einrichtungen der Stadt Kirchberg.

18. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 11.04.2006 fand die 18. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 4

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 4.1

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 316/2006 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat Mai

Dienstag, 02.05.2006 Verwaltung- u. Finanzausschuss
Dienstag, 09.05.2006 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung der Schießtage im Monat Mai 2006

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag, den 13.05.06	von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

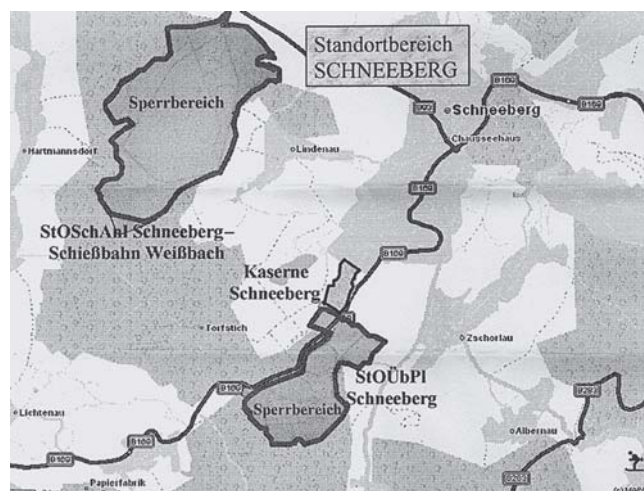
2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen: Beachtung der Grenz- und Warningschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standortschießanlage

Schneeberg - Schießbahn Weißbach. Auf dem StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

Sperrbereiche während des Schieß- und Übungsbetriebes



i. A. Butze, Standortfeldwebel

Veranstaltungshinweise

Tag der erneuerbaren Energien

am 29./30. April

in der Lochmühle in Hirschfeld

Liebe Interessierte und Freunde!

Uns allen ist die auf uns zukommende, in letzter Zeit stark bemerkbare Verknappung der fossilen Rohstoffe bekannt. Die aufsteigenden Milliardenstaaten China und Indien werden in Zukunft riesige Mengen an Strom und Treibstoffen benötigen. Die Sorge um das zerbrechliche Gleichgewicht unserer Erde und die Zukunft unserer Kinder treibt uns an. Die führenden Staaten der ERDE sollten sich ihrer Vorbildrolle bewusst werden. SONNE, WASSER und WIND stehen uns in ebensolchen riesigen Mengen zur Verfügung. Diese alternativen Energien in unserem Alltag sinnvoll für Fortbewegung, Heizung, Warmwasseraufbereitung etc. zu nutzen und um Einsicht in derartige Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten, dazu soll dieser Tag dienen.

Es werden mehrere Elektroautos für Erwachsene & Kinder zur Probefahrt bereitstehen. Ein Erfahrungsaustausch über alternative Heizungsmöglichkeiten z.B. Wärmepumpe wird stattfinden. Aber auch die Energiegewinnung mit Hilfe von Solarzellen sowie Sonnenkollektoren sollte nicht zu kurz kommen. Zurzeit suchen wir noch nach einer Wanderausstellung.



lung zum Thema, die wir in unserer Galerie präsentieren können. Bei starkem Interesse stehen unsere Angebote auch am 1. Mai zur Verfügung. An den Abenden werden im Mühlenhof Filme gezeigt.

Borowski

Einladung zum Kegelnachmittag



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt alle Vereinsmitglieder **am 4. Mai 2006** zum Kegelnachmittag ein. Wir treffen uns um 16.00 Uhr am „Alten Klubhaus“. Bitte vergesst die Turnschuhe nicht. Die Kugel rollt bis ca. 19.00 Uhr.

Der Vorstand

6. Mülsengrundlauf der Gemeinde Mülsen am 13. Mai 2006

Der Startschuss zum 6. Mülsengrundlauf fällt am Samstag, dem 13. Mai 2006, um 10.00 Uhr im Sportzentrum Stangendorf.

Die Strecke, die durch den Rumpfwald führt, geht über eine Distanz von 5, 10 und 15 km. Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Erstmals wird es auch eine 3-km-Distanz für die Altersgruppen Schülerinnen/Schüler D - A geben.

Organisiert wird dieser Volkslauf von der SG Motor Thurm e. V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mülsen. Im letzten Jahr nahmen zahlreiche Läufer im Alter von 8 bis 65 Jahren aus verschiedenen Orten der Region teil. Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer.

Wer also Lust und Freude am Laufen hat, kann sich in der Gemeinde Mülsen unter Telefon 037601/50065 oder 50066, per Fax unter 037601/50040 oder per E-Mail unter info@muelsen.de anmelden. Anmeldeschluss ist am 12. Mai 2006 um 12.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr am Lauftag sind noch Anmeldungen direkt an der Strecke möglich. Folgende Startgebühr ist zu entrichten: 5 km - 3,00 Euro; 10 km - 4,00 Euro; 15 km - 5,00 Euro. Für die Schülerinnen/Schüler D - A entfällt die Startgebühr.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Mehr Informationen unter: www.muelsen.de.

13. Radlersonntag am 14. Mai 2006 in der Gemeinde Mülsen

Nun ist es bald wieder soweit. Am 14. Mai 2006 findet bereits der 13. Radlersonntag in der Gemeinde Mülsen statt. Auch in diesem Jahr können die Besucher wieder mit vielen tollen Attraktionen und Überraschungen rechnen. Der Startschuss fällt um 10.00 Uhr im OT Neuschönburg und das Ziel befindet sich in Dennheritz, OT Niederschindmaas. Aber bevor kräftig in die Pedale getreten werden kann, findet um 9.00 Uhr der traditionelle Radlergottesdienst statt.

Entlang der Strecke, die vom OT Neuschönburg über die Ortsteile Ortmannsdorf, Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Abzweig Wulm, Schlunzig nach Dennheritz führt, präsentieren sich wieder die Vereine und Gewerbetreibenden. Überall bietet sich die Gelegenheit, eine kleine Rast zu machen. Selbst unsere kleinen Pedalritter kommen voll und ganz auf ihre Kosten, denn es warten viele Überraschungen, wie Kinder-eisenbahn, Fahrradparcours und Karussells auf sie. In diesem Jahr haben die Gäste zum ersten Mal die Gelegenheit, das neue Verwaltungszentrum im OT Mülsen St. Jacob, welches letztes Jahr im November eingeweiht wurde, zu besichtigen. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung. Was man dafür tun muss? Einfach alle 10 Stempelstellen anfahren und sich die Teilnahme bestätigen lassen.

Zum dritten Mal wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Orgelakademie Lichtenstein der Orgeltag durchgeführt. Alle Besucher haben die Möglichkeit, die Kirchen in Mülsen zu besichtigen und Orgelkonzerte zu hören.

Schon heute möchten wir Sie recht herzlich einladen, den zweiten Sonntag im Mai frei von Stress und Autoverkehr in der Gemeinde Mülsen zu verbringen. Mehr Informationen unter: www.muelsen.de oder unter Fax-Nr. 037601/50050 und Telefon-Nr. 037601/50065 oder 50066.



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 02. bis 11. Mai 2006

Dienstag, 02.05.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09.00 Uhr Dienstagstreff

09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf

15.00 Uhr Frauengymnastik

16.00 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 03.05.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 04.05.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09 - 12 Uhr Kinderstube

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.30 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

Montag, 08.05.

08.30 bis

18.00 Uhr Schuldnerberatung

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09.00 Uhr Patchwork-Kurs

10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1



- 10.30 Uhr Babymassage
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 09.05.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.00 Uhr Dienstagstreff
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 15.00 Uhr Frauengymnastik
 16.00 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 10.05.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 11.05.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16.00 Uhr Klöppeln
 16.00 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

Der Bürgermeister gratuliert:

**Zum 70. Geburtstag:**

- | | | |
|------------------------|--------------|----------------|
| Herrn Paul Zehl | am 28. April | in Kirchberg |
| Frau Gisela Hornung | am 01. Mai | in Kirchberg |
| Frau Brigitte Rothe | am 01. Mai | in Kirchberg |
| Herrn Roland Beyer | am 05. Mai | in Leutersbach |
| Frau Ingeborg Gruner | am 07. Mai | in Kirchberg |
| Frau Ingetraut Beckert | am 09. Mai | in Cunersdorf |
| Frau Gisela Möckel | am 09. Mai | in Kirchberg |

Zum 75. Geburtstag:

- | | | |
|----------------------|------------|--------------|
| Frau Hanna Koß | am 02. Mai | in Kirchberg |
| Frau Elfriede Kögler | am 05. Mai | in Kirchberg |

Zum 80. Geburtstag:

- | | | |
|-------------------------|--------------|--------------|
| Frau Margarethe Steudel | am 28. April | in Kirchberg |
| Frau Wilma Zieger | am 06. Mai | in Kirchberg |
| Frau Gertraude Wolf | am 08. Mai | in Kirchberg |
| Frau Käte Peters | am 09. Mai | in Kirchberg |

Zum 90. Geburtstag:

- | | | |
|-------------------------|--------------|--------------|
| Frau Helene Zeidler | am 29. April | in Kirchberg |
| Frau Gertraude Bülichen | am 03. Mai | in Kirchberg |

Zum 93. Geburtstag:

- | | | |
|-----------------------|--------------|--------------|
| Herrn | | |
| Willi Schimmelpfennig | am 26. April | in Kirchberg |
| Frau Emma Herrmann | am 29. April | in Kirchberg |

Zum 95. Geburtstag:

- | | | |
|--------------------|--------------|----------------|
| Frau Johanne Gerth | am 27. April | in Saupersdorf |
|--------------------|--------------|----------------|

Nächster Redaktionsschluss: 28.04.2006

Nächster Erscheinungstag: 10.05.2006

Aus Schulen und Einrichtungen

„Team Graupner“ tritt Siegeszug an

Den 30. März 2006 wird man im Christoph-Graupner-Gymnasium so schnell nicht vergessen. Vor ca. 500 Schülerinnen und Schülern behauptete sich die Mannschaft unseres Kirchberger Gymnasiums im landesweiten Wettbewerb rund um das Thema Fußball. Insgesamt drei Disziplinen mussten gemeistert werden, um zu einem gültigen Gesamtpunkteergebnis und somit zu einer Platzierung zu kommen. Initiator waren die AOK Sachsen sowie Lichtenauer und 98.2 NRJ.

Die Dreifeld-Sporthalle Kirchberg wurde kurzerhand zur Wettkampfarena umfunktioniert. Zwischen Getränke- und Gewinnspielständen fand man die Showbühne, von der aus die Veranstaltung moderiert wurde. Kleinere Wettbewerbe, wie das Ja/Nein-Spiel, lockerten das Geschehen auf und sorgten bei den Zuschauern für allerhand Gelächter. Einzige Gewinnerin war hierbei Frau Elfi Döhler, die vom Moderator fälschlicherweise mit „Frau Döner“ angesprochen wurde. Sie hielt die Minute eisern aus und philosophierte dabei über ihr Lieblingsgericht: Hasenbraten in saurer Sahne.

Der eigentliche Wettkampf bestand aus folgenden drei Disziplinen: kräftigster Fußballschiß der Herren, Dribbling der Damen auf Zeit mit anschließendem Schuss und ein Fußball-Quiz. Jeweils trat eine Schüler- gegen eine Lehrermannschaft an. Bei den Herren waren es Herr Kelch (Lehrer Deutsch/Geschichte), Herr Weidauer (Lehrer Sport/Deutsch) und Schulleiter Bachmann (Lehrer Physik). Alle Schüsse waren nicht ohne und den schnellsten Ball der Lehrer schoss Herr Weidauer mit 86 km/h. Der unanfechtbare Star der Disziplin war allerdings Rico Röhnert. Sein Schuss wurde mit unglaublichen 105 km/h gemessen. Im internen Wettbewerb siegte die Schülermannschaft der Herren mit 779 Punkten vor den Lehrern mit 689 Punkten. Beim Dribbling der Damen sah dies allerdings anders aus.

Mit 342 Punkten siegten die Lehrerinnen Weber, Schumann und Voitzeck vor den Schülerinnen mit 259 Punkten. Zuletzt galt es für Herrn Otto und Maik Kaufmann, sich im Quiz zu beweisen. Es wurden Fragen rund um Fußball gestellt. Ein Sieger ließ sich allerdings erst in der letzten Frage ermitteln. Maik gewann in der Schätzfrage mit null Fehlern vor seinem Kontrahenten, der jedoch nur einen Fehler hatte.



Disziplin „schnellster Schuss“.

Am Ende wartete das versammelte Gymnasium auf das Ergebnis im Landeswettbewerb. 1877 Punkte war das stärkste Ergebnis der 13 vor uns geprüften Schulen. Jubelschreie und



Applaus dröhnten in der Halle, nachdem das Ergebnis bekannt gegeben wurde.



Die strahlende Herrenmannschaft.

Das Christoph-Graupner-Gymnasium erreichte ganze 2161 Punkte und somit mit 284 Punkten Vorsprung den ersten Platz! Zu gewinnen gab es am Ende für den dritten Platz - Fußballtrikots + Bälle, für den zweiten Platz - 2 Tischkicker und das Graupner-Gymnasium gewann mit dem ersten Platz eine Schulparty inklusive Verpflegung im Wert von 2000 Euro. Die Schulleitung gratuliert allen Teilnehmern und bedankt sich für die starke Leistung!

Für das Christoph-Graupner-Gymnasium
André Muth

Ferienangebote des Kreisjugendring Zwickauer Land e. V.:

Regionaler Ferienspaß an der Koberbachtalsperre Langenhessen

In diesem Jahr veranstalten die Freizeitzentren des FAB e.V. und der Kreisjugendring Zwickauer Land e.V. (KJR) gemeinsam, die diesjährigen Ferienspiele im Jugendcamp an der Koberbachtalsperre Langenhessen. Drei Belegungen stehen zur Auswahl:

Belegung I:	24.07. - 28.07.06 (Altersgruppe 9 – 13 Jahre)
Belegung II:	21.08. - 25.08.06 (Altersgruppe 9 – 13 Jahre)
Belegung III:	28.08. - 01.09.06 (Altersgruppe 14 – 16 Jahre)

In dieser Zeit sind viele schöne Angebote, Ausflüge und Überraschungen für die Kinder geplant und organisiert. Beispielsweise ein Besuch im Autokino, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer, Grillen, das Klettermobil steht auch bereit, um das Höhlenlabyrinth zu erkunden, Volleyball, Fußball und Tischtennis, baden und natürlich mit Booten die Talsperre entdecken und noch vieles andere mehr.

Die Freizeit wird von sozialpädagogisch ausgebildeten JugendgruppenleiterInnen des KJR betreut.

Achtung! Eine Förderung für Eltern, die Hartz-IV-Empfänger sind, ist möglich!

Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter:

Steffen Gruna, FZZ Crimmitschau, Mo. bis Fr., von 12.00 bis 20.00 Uhr, unter: Tel.: 03762/ 36 30, oder Susann Keller, KJR Zwickauer Land e.V., Mo./Mi./Do. 9.00 bis 16.00 Uhr, Di. 09.00 bis 18.00 Uhr, unter: Tel.: 0375/5051884.

Wer Interesse hat, sollte nicht so lange überlegen und sich einen Platz sichern!

Jugendlager - ala Pusta - in Balatonlelle am Plattensee im sonnigen Ungarn

Ungarn ist für viele und immer wiederkehrend ein beliebtes Reiseziel in den Sommermonaten. Dies zeigen uns die kontinuierlich in Anspruch genommenen Ferienplätze von Kindern und Jugendlichen aus unserem Landkreis während der letzten 5 Jahre. Demzufolge bietet der KJR in diesem Jahr speziell für **Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren in Balatonlelle am Südufer des Balatons ein Jugendlager** an. Während der Zeit **vom 21.07. bis 31.07.2006** können Jugendliche im **Hotel „Lelle“** und dem als „blumiges Lelle“ bekannten Gebiet ihre Ferien verbringen. Das Hotel liegt direkt am Balaton, besitzt einen eigenen Strandabschnitt und verfügt über zahlreiche Angebote für sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel einem eigenen Fußballplatz, Volleyballplatz sowie Tischtennisplatten und einen Fitnessraum inklusive Sauna. Alle Zimmer verfügen über Balkon, Bad und WC. Die mit Farbfernseher ausgestatteten Zimmer bieten für 2 bis 3 Personen eine angenehme Unterkunft mit einem wunderschönen Blick auf den Balaton. Die Betreuung erfolgt von ausgebildeten Jugendgruppenleitern vom KJR.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 345,00 Euro inklusive Bustransfer in klimatisierten Reisebussen, Versicherung, HP und zahlreichen Ausflügen wie: eine Tagesfahrt mit dem Schiff nach Badacsony (Weinberg), eine Fahrt zum Pullovermarkt nach Fonyod, ein Tagesausflug in ein Thermal- und Freizeitbad, ein Tagesausflug mit dem Bus nach Budapest einschließlich Stadtrundfahrt und Besuch des Tropicariums. Für die gesamte Reise fallen keinerlei Zusatzkosten an!

Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter:

Susann Keller, KJR Zwickauer Land e. V., Mo./Mi./Do. 9.00 bis 16.00 Uhr, Di. 09.00 bis 18.00 Uhr, unter: Tel.: 0375/5051884.

Ferienspaß in Neukirch bei Bautzen

Der Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e.V. (VSF) hat auch für die Sommerferien 2006 wieder eine Ferienfahrt geplant.

Vom 26.07.06 bis 01.08.06 sind in der Wichtelpension des Jugendhauses Neukirch bei Bautzen Plätze reserviert.

Die An- und Abreise erfolgt in einem vollklimatisierten Reisebus. In der Pension stehen unterm Dach urige Liegeflächen mit Matratzen zur Verfügung. Dafür sind bitte Schlafsäcke mitzubringen. Für die Verpflegung sorgen die Betreuer selbst, wobei sich alle Teilnehmer am Küchendienst betei-



gen dürfen. In dem Jugendhaus gibt es einen Jugendtreff mit toller Musik, Videokino und zahlreichen Freizeitangeboten. Möglich sind unter anderem ein Ausflug in den Irrgarten Kleinwelka, Baden in der Wasserwelt Steinigtwolmsdorf, Stadtbesuch in Bautzen, ein Grillabend, Kegelabend, Spagettifete, Lagerfeuer u.v.a.m. Diese Woche Ferienspaß kostet all inklusiv 155,- Euro. Mindestalter der Teilnehmer: 12 Jahre!

Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter: dem Team vom VSF, Tel.: 03761/5478.

In eigener Sache:

Jugendgruppenleiterausbildung der Stufen I und II

Stufe I: Viele junge Erwachsene engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Freizeitangeboten oder bei Ferienfahrten.

Die **Erstausbildung** zur/zum Jugendgruppenleiter/-in mit Erwerb der bundeseinheitlichen Jugendgruppenleitercard (**JuLeiCa**) **Stufe I** gibt Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich ein Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die **Erstausbildung** für die **JuLeiCa der Stufe I** findet vom **28.04. bis 30.04.2006** im Jugendclub „Exil“ in Lichtentanne, Plauener Str. 89 statt.

Die dazugehörige **Erste-Hilfe-Ausbildung**, die die klassische Erste-Hilfe-Ausbildung ergänzt, um das Verhalten bei kinderspezifischen Beschwerden bzw. Kinderkrankheiten frühzeitig zu erkennen, findet am **03.05.2006** im selben Objekt statt.

Stufe II: Für alle diejenigen, die die JuLeiCa der Stufe I schon besitzen und deren Gültigkeit (drei Jahre) in diesem Jahr noch abläuft, findet ein **Aufbaukurs bzw. eine Erweiterungsausbildung** mit Erwerb der **JuLeiCa/Stufe II** am **20.05.06**, ebenfalls im oben genannten Objekt, mit spezifischen und tiefergreifenden Themen statt.

Um als Betreuer während einer Ferienfreizeit tätig zu werden, ist der Besitz einer JuLeiCa unabdingbar und Voraussetzung! Gleich, ob als Legitimation gegenüber dem öffentlichen bzw. freien Träger der Jugendhilfe, den Sorgeberechtigten oder zur eigenen Sicherheit und Bestätigung für eine qualitative Ausbildung.

Antragsformulare und nähere Informationen erhalten Sie unter: KJR, Susann Keller, Tel. 0375/5051884.

Achtung!

Der KJR sucht noch Betreuer für eine Ferienfreizeit in den Sommermonaten. Wer Interesse hat und im Besitz einer JuLeiCa ist, kann sich bei Frau Susann Keller vom Kreisjugendring Zwickauer Land e.V. informieren und/oder anmelden!

Wohin in den Sommerferien? - vielleicht in das -



„Kindercamp Spatzen“ e.V.

in den Ferienort



Insel Rügen

Altefähr an der Ostsee / Rügen

in der Zeit vom

04.08. - 16.08.2006

(für Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren)

oder

17.08. - 29.08.2006

(für Kinder im Alter von 13 - 15 Jahren)

Preis: 210,00 €

Leistungen:

- ✓ Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn
- ✓ Übernachtungen mit Vollpension
- ✓ Unterbringung in Bungalows (4 - 8 Personen)
- ✓ ansprechende Angebote für die Freizeitgestaltung (z.B. verschiedene Sportangebote, Ausfahrten, Exkursionen nach Binz und Rostock, Neptunfest, Disko, Besuch des Meereskundemuseums in Stralsund und vieles mehr)

Anfragen und Buchungen:

Förderverein Kindercamp Spatzen e.V.

Dieter Weiß
Bahnhofstr. 10 a
08115 Lichtentanne
Telefon: 0375/52 71 14

oder

Dorit Schellenberg
A. Bebel Str. 16
08115 Lichtentanne
0375/52 64 72

Rückblick

Amadeus in Love-Tour mit dem „Nockalm-Quintett“



Die „Nockis“, wie sie von ihren Freunden liebevoll genannt werden, sind langjährige Freunde von uns. Darum haben wir uns überlegt, sie doch einmal zu einem Konzert in unsere Heimatstadt einzuladen. Um dies durchführen zu können, haben wir uns einen kompetenten Veranstalter gesucht, den



wir in der Familie Stier aus Ostfildern fanden. Sie waren auch sofort bereit, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Am Samstag, dem 08.04.2006, fand dann in der Sporthalle Kirchberg dieses Konzert statt. Dazu konnten wir Freunde und Fans aus nah und fern begrüßen, wie zum Beispiel aus Hamburg, Berlin, Stuttgart, Essen und vielen weiteren Orten. Den Gästen wurde in drei Stunden ein super Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm geboten.



Wir möchten uns hiermit bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: Sieglinde und Gerhard Stier aus Ostfildern, Reinhard Stier aus Lengenfeld und Mitarbeiter, Nockalm Quintett, Fa. Droneberger Showtechnik aus Klagenfurt, Stangengrüner Mühlenbäckerei, Presseservice Rödelbachtal, Farbenhaus Hergl, Bücherstube Hein, Fa. Holz-Hansel, Kirchberger Elektro GmbH, Stadtverwaltung Kirchberg, Fa. Pohl aus Schneeberg, Touristinformation Zwickau und vielen anderen.

Für die Bewirtung sorgten Mitarbeiter vom Kulturhaus Beerheide sowie dem Berggasthaus Steinberg. Unser Dank gilt auch allen Besuchern, die zu der tollen Stimmung beigetragen haben.

Peter Springer und Mandy Völzke

Leserzuschrift zum 125-jährigen Jubiläum der Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Kirchberg

Wie in diesem Jahr schon mehrmals erwähnt wurde, wird unsere Bimmelbahn am 16. Oktober 2006 125 Jahre alt. Da die Strecke die erste Schmalspurbahn in Sachsen war, wird dieses Jubiläum an mehreren ausgewählten Orten im Freistaat seit Jahresanfang groß gefeiert. Der am 4. März 2006 in der „Freien Presse“ veröffentlichte Artikel **„Bahnjubiläum – Einer zieht die Euphoriebremse“**, hat mich dazu bewogen, als Mitglied der Fachgruppe Modellbahn des Erzgeb. Heimatvereins Kirchberg e. V. sowie des Fördervereins Historische Westsächsische Eisenbahnen e. V. Carlsfeld, Stellung zu beziehen. Eines vorab, eine „Katastrophe“, wie der Verfasser jenes Artikels schreibt, war die Schmalspurbahn für die Stadt Kirchberg keineswegs.

Die von den Kirchberger Textilunternehmern und dem Stadtrat mehrmals geforderte normalspurige Eisenbahnlinie durch die Stadt mit Anschlussgleisen zu den Firmen wäre technisch zwar möglich gewesen, jedoch nur mit umfangreichen und vor allem kostenintensiven topografischen Veränderungen (Abbruch von Wohnhäusern und Verlegung des Rödelbaches). Da mir die Planungsunterlagen für ein solches Projekt zur Verfügung stehen, kann ich mit gutem Gewissen behaupten, dass die damalige Einwohnerschaft für einen solch immens großen Aufwand sicherlich kein Verständnis gehabt hätte (Enteignung von Grundstücken usw.).

Eine im besagten Artikel erwähnte „Schmalspur-Mafia“ gab es in Sachsen niemals, allenfalls eine weitsichtige Staatsregierung, die auch die entlegensten Gebiete ihres Landes mit Hilfe des damals fortschrittlichen Systems „Eisenbahn“ erschließen wollte. Ohne jene klugen Köpfe in Dresden wäre Kirchberg wohl nie zu einem Eisenbahnanschluss gekommen. Eher wäre ein nicht enden wollender Streit zwischen den städtischen Persönlichkeiten und Regierungsvertretern ausgebrochen, während die hochwertigen Erzeugnisse der hiesigen Industrie weiter mit Fuhrwerken nach Zwickau bzw. Wilkau geschafft worden wären.

In den 30er Jahren verlor die Bahn nicht an Bedeutung, ganz im Gegenteil. Durch die gründliche Erneuerung der Gleise wurden so genannte „beschleunigte Personenzüge“ eingesetzt sowie der Güter- vom Personenverkehr getrennt.

Nachdem der 2. Weltkrieg beendet, die terroristische Nazi-herrschaft untergegangen war und es galt, wieder aufzubauen, war unsere „Bimm“ ein unverzichtbares Transportmittel, man denke nur an die zusätzlich eingelegten Personenzüge für die Bergmänner der Wismut. Gefahren wurde Tag und Nacht, bei Wind und Wetter.

Sonderzüge, ob für Betriebsausflüge oder zum Heimatfest 1962, ob Sommer oder Winter, brachten die Erholungssuchenden Menschen aus dem Zwickauer und Kirchberger Gebiet hinauf in die Region um Kuh- und Auersberg; Güterzüge versorgten die Betriebe mit Kohlen und sonstigen Betriebsmitteln. Auch an die Eisenbahner, die pflichtbewusst ihren Dienst versahen und den Betrieb so sicher wie nur irgend möglich durchführten, sollte man denken.

Dass die Schmalspurbahn genauso zu Kirchberg gehörte wie der Borberturm zum Borberg, hat der 2. Juni 1973 gezeigt. Tausende kamen an jenem sonnigen Samstag zum Bahnhof, um von ihrer „Bimm“ Abschied zu nehmen (der Verkehr durch die Stadt nach Saupersdorf wurde schon am 15. Juli 1967 eingestellt).

Dass Georg Erzgräbers Projekt, im Lokschuppen ein Schmalspurbahnmuseum mit Restaurant einzurichten, leider nicht verwirklicht werden konnte bzw. durfte, muss uns heute eigentlich geradezu anspornen, das fast 92-jährige Kapitel „Eisenbahn in Kirchberg“ vor dem Vergessen zu bewahren. Es ist daher nur zu begrüßen, dass es Vereine gibt, die sich mit den sächsischen Schmalspurbahnen, wie auch mit der Eisenbahn allgemein, identifizieren und den Erhalt von Sachzeugen sowie der Errichtung von technischen Denkmälern widmen.

Mike Robeck, Kirchberg



Sport- und Vereinsnachrichten

Der Schützenverein Rödelbachtal informiert

Am 11. März 2006 wurden auf der Kleinkaliber-Schießbahn unseres Vereins neue elektronische Schießanlagen in Betrieb genommen. Aus diesem Grund wurde ein öffentlicher Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg ausgetragen.

Zur Eröffnung konnte der Vereinsvorsitzende Helmut Polster den Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, den Landrat des Kreises Zwickauer Land, Herrn Christian Otto, Frau Bürgermeisterin Kerstin Nicolaus, MdL, sowie den Kreisschützenmeister des SSK III Zwickau-Chemnitz, Herrn Matthias Heyne, begrüßen. Die Mitglieder der Ortsgruppe des Naturschutzbundes stellten sich mit ihren drei Fachbereichen den interessierten Fragen unsere Gäste. Durch die Schützen wurde eine kleine Schau von Sportwaffen von 1876 bis 2006 gezeigt. Schützen aus Groß-Umstadt in Hessen und Heldburg in Thüringen waren ebenfalls zu Gast. Sie alle hatten das Vergnügen, die neu eingebaute elektronische Gewehrbahnanlage unter Wettkampfbedingungen auszuprobieren. Natürlich eröffnete Bürgermeister, Herr Becher, gemeinsam mit dem Landrat, Herrn Otto, und der Bürgermeisterin Frau Nicolaus, MdL, feierlich die neue Einrichtung.



Landrat Otto und Bürgermeister Becher testen als eine der ersten die neue elektronische Gewehrbahnanlage.

Man erfreute sich der Teilnahme einiger Gäste und der verschiedenen Schützenvereine. Geschossen wurde in Mannschaften, jeweils aus 3 Schützen bestehend, denen jeweils 15 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr zugeordnet waren. Die Gäste hatten außerdem die Möglichkeit, zusätzlich in der Einzelwertung um den Pokal zu wetteifern. Letztendlich gewannen in der Mannschaftswertung die Teilnehmer des SV 1862 e.V. Groß-Umstadt, dicht gefolgt von den beiden Mannschaften des Rödelbachtaler Schützenvereins. Auch der Kampf in der Einzelwertung gestaltete sich spannend, geschossen wurde mit den selben Waffen, allerdings nur

mit 5 Schuss. Schließlich belegte bei den Herren Mario Kunz aus Burkersdorf den ersten Platz, Friedrich Tröger aus Bärenwalde den zweiten und dahinter Torsten Kunz aus Burkersdorf den dritten Platz. Die Damen schossen ebenfalls auf der neuen Bahn. Der glorreiche Pokal des Ersten ging an Angelika Boß aus Kirchberg. Die beiden folgenden Plätze belegten Karin Metzner aus Reinsdorf und Erika Muhr aus Cainsdorf.

Beendet wurde der ereignisreiche Tag mit heiterer Stimmung und Diskussionen über die sportlichen Leistungen. Bedauerlich war das geringe öffentliche Interesse an der Vorstellung unserer modernen Schießsportanlage.

M. Harzer

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 26.04.06

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.04.06

14.30 Uhr Taufe von Maurice Justin Langer

Sonntag, 30.04.06

09.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

Montag, 01.05.06

10.30 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern

17.00 Uhr Erste Maiandacht

Mittwoch, 03.05.06

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistl. Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.05.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Die Krankenkommunion wird am 2. und 3. Mai ausgeteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 27.04.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 28.04.06

15.30 Uhr Bibelstunde in Goethestr. 7

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 30.04.06., Misericordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Dienstag, 02.05.06

09.45 Uhr Andacht



Mittwoch, 03.05.06

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 04.05.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 05.05.06

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 07.05.06

09.00 Uhr Konfirmation mit Feier d. Hlg. Abendmahles

Montag, 08.05.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 09.05.06

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 10.05.06

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Dr.-Ziesche-Str.

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf bei Fr. Kretzschmar

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 27.04.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 04.05.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 30.4.2006

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst

Sonntag, 07.5.2006

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 08.5.2006

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Dienstag, 09.5.2006

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, A.-Günther-Weg

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)

Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr; über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst